Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 761

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 311.

22 (116r–117v) Epistolae.
(116r) Inc.: *Illustrissime princeps ac domine mihi apprime observande. Obsequiosa voluntate quitquid fidelitatis potero iugiter preoblata. Quanto odio detestandi sint illustrissime princeps homines ingrati …* – Expl.: *… in vestra potestate totum esse verissime profitear ut domini mei graciosissimi cui humiliter me recommendo. Ex Stuo*[tgardia?]. *Vicesima octava die mensis septembris anno domini LXIIII°.*
(116v) Tit.: *Domino Philippo Burgundie sequitur.* – Inc.: *Illustris princeps domineque michi graciose et apprime observande. Obsequiosa voluntate et quitquid fidelitatis potero iugiter pre oblatis. Si unicum dumtaxat beneficium illustris princeps a vestra magnificencia accepissem. Gracias profecto eidem magnificencie multis agere conarer. Scilicet cum tot et tam ampla illa* [a]*d me meosque beneficia sunt collata ut si pro illis satis facere velim …*
(117r) Tit.: *Illustri inclitoque principi ac domino domino Karolo de Burgundia comiti Scharlois* (Graf von Charolais) *etc. domino meo gracioso et observando.* – Inc.: *Reverende in Cristo pater ac domine et amice obsequiosa voluntate premissa veniet ad curiam Romanam C. d. w. presencium exhibitor et de nobili sanguine cretus paratque ibi graciam unam expectativam extrahere ad certas collaciones perenni nominandas. Cuius occasione scripsimus reverendissimo domino et consanguineo cardinali Rothomagensi …*
(117v) Tit.: *Reverendissimo in Christo patri ac domino domino N. Rotomagensi sacrosancte Romane ecclesie cardinali domino et consanguineo.* – Inc.: *Reverendissime in Christo pater ac domine consanguinee obsequiosa voluntate et quidquid fidelitatis honorisque potero iugiter pre oblatis. Venit ad curiam Romanam C. d. v. homo morigerus et virtuosus de nobilique prosapia cretus qui et eius germani firmo fidelitatis vinculo michi coniuncti sunt et continuum prestant famulatum. Is quia ad sacros clericorum ordines intendit …*
(118r–v) leer.

P. A.

Cod. 761

TRAKTAT ZU EINEM TUGENDHAFTEN LEBEN. THOMAS PEUNTNER, DT.

II $\overline{4}$ D 4. Schnals (?). Pap. II, 167 Bl. 216 × 145. Entstehungsort unbestimmt (Mauerbach?), 1472.

B: Bl. II an der rechten unteren Ecke beschädigt, Bl. 70 löchrig und beschädigt, ab Bl. 149 im unteren Drittel Holzwurmfraß. Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1472, bes. Raum Wien, Niederösterreich (verwandte Wasserzeichen: Brixen, Priesterseminar, Cod. A 19; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 230B, T. II, CCl 305, CCl 390, CCl 509, T. I, CCl 571, CCl 608, T. I [Klosterneuburg], CCl 711, CCl 735, CCl 743B, CCl 1065. T. I, CCl 1091, CCl 1129 [Klosterneuburg], CCl 1152; Wien, ÖNB, Cod. 3142 [Wien], Cod. 3159, Cod. 3708, Cod. 4837, T. I, Ser. n. 4449; Wien, Schottenstift, Hs.. 117 [Wien], Hs. 285, T. IV, Hs. 356 [Wien]; Wien Diözesanarchiv, Cod. C-7). Lagen: $1^{I} + 1^{II} + 6.VI^{72} + (VI–1)^{83} + 7.VI^{167}$. Vorsatzblätter eingehängte Einzelblätter, Gegenfälze zw. erster und zweiter Lage. Gegenbl. zu Bl. 74 herausgeschnitten (ohne Textverlust). Lagenreklamanten, z. T. beschnitten. In den Lagenmitten beschriebene Pergamentfälze. Oranges Papiersignakel auf Bl. 83v.

S: Schriftraum 137/139 × 77/81, von feinen roten Tintenlinien gerahmt, zu 23–26 Zeilen. Bastarda. Ober- und Unterlängen in der ersten bzw. letzten Zeile über den Schriftraum hinausreichend und tw. kadellenartig gestaltet.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen und Auszeichnungsstriche. Vereinzelt rote Dreipunktzeichen am Textrand. An den Kapitelanfängen jeweils vierzeilige Initiale in Deckfarbenmalerei (rosa, grün,

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 761

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 312.

blau, rot, gelb, meist mit einfachen Akanthusblattmuster hell-dunkel, vereinzelt mit Gegenfarbe). Binnen- sowie Außengrund einfaches Fleuronnée in Rot oder Schwarz, vereinzelt mit Ausläufern. Bl. 122v schließt an die Initiale ein Kopf in Federzeichnung an, dessen Mütze in den Hals bzw. Kopf einer Schlange ausläuft. Bl. 1r neunzeilige Initiale U in Deckfarbenmalerei auf blauem Grund: Grüngelber Buchstabenkörper mit Akanthusblattmuster gefüllt, Ausläufer oben links, aus dem zwei rosablaue Akanthusblätter hervorgehen. Binnen- und Außengrund mit Blattranken in Gold dekoriert. Bl. 84r achtzeilige Initiale U in Deckfarbenmalerei auf blauem Grund: Rosafarbener Buchstabenkörper mit Akanthusblattmuster gefüllt, Ausläufer oben links, der in ein blau-rosafarbenes Blatt mündet sowie mit einem grünen Stiel samt Blatt fortgeführt wird. Binnen- und Außengrund mit geometrischen Formen in Gold verziert.

E: Gotischer Einband: rotes Schafsleder über Holz mit Blinddruck, Mauerbach (?), 15. Jh.
Leder tw. stark abgerieben und abgenutzt, bes. am Rücken und an den Kanten. VD und HD gleich: durch dreifache Streicheisenlinien mehrmals diagonal unterteilt. Die so entstandenen Rautenfelder am Rand gefüllt mit Kopfstempeln (Nr. 1) sowie einer sechsblättrigen Rosette frei (Nr. 2) in der Mitte. Spuren zweier Leder-Metallschließen. Kanten gerade. Rücken sehr stark abgenützt: drei Doppelbünde, z. T. freiliegend. Kapitale mit Spagat umstochen, oben tw. freiliegend. Spiegel des VD und HD je ein Papierblatt, am VD Signaturen, am HD leer.

G: Aufgrund des Einbandes Entstehung der Hs. möglicherweise in Ostösterreich (Kartause Mauerbach?), möglicherweise später in Schnals (s. Schnell 165, 235, 248). Falls in Schnals, 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der ULBT übergeben. Im Schnalser Übergabekatalog Cod. 915 ULBT allerdings nicht genannt. In der Hs. selbst keine Hinweise auf Entstehungsort oder Letztbesitzer. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT *II 2 F 3*.

L: H. Fromm, Eine mittelhochdeutsche Übersetzung von Dietrichs von Apolda lateinischer Vita der Elisabeth von Thüringen. *ZfdPh* 86 (1967) Sonderheft, 20–45, 29. – Neuhauser, Schnals 59. – B. Schnell, Thomas Peuntner, Büchlein von der Liebhabung Gottes. Edition und Untersuchung (*MTU* 81). München 1984, 53, 175. – E. Haberkern, Das ‚Beichtbüchlein' des Thomas Peuntner nach den Heidelberger, Melker, Münchner und Wiener Handschriften (*GAG* 696). Göppingen 2001, 49, 242.
Kurze handschriftliche Beschreibung der Handschrift durch Dr. Hans Moser aus dem Jahre 1930, enthalten in der „Dokumentationsschachtel" des alten Zettelkataloges der Hss. der ULBT Innsbruck (mit kurzem Bericht in den Sitzungsberichten der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl. 1931), hinterlegt auch im Handschriftenarchiv der Preußischen Akademie der Wissenschaften, jedoch nicht digitalisiert (s. http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA).

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. Ir, 1r, 84r, 122v.

(Ir–v) leer.

1 (IIr–81v) Traktat zu einem tugendhaften Leben. Mundart: bairisch.
(IIr–v) Inhaltsangabe. Tit.: *Hye heben sich an die capitel vertzaichens nach ordnunge des puechs inhaltung.*
(1r–2v) Prolog.
Tit.: *Prologus die vor red.* – Inc.: *Under vil ursachen menschlicher unordnung ist die vödrist die eitlichait der pegir der menschen zw wissen anderr leben und das aygen leben nicht erchennen …* – Expl.: *… aber allain das sich die frewntschaft und lieb in ewtwe* (!) *gegen euch erczaig die nicht pebärt ist durch gegenburtigchait der person oder schmaickung der wort sunder in Christo verpunden.*
(2v–81v) Text, umfassend 21 Kapitel.
Tit.: *Das erst capitel von den natürleichen tugenten und regelen menschlicher ersamchait.* – Inc.: *Nach dem als das geschlächt der menschen nach seinem ersten vall geseczt ist in das ellendt der welt …* – Expl.: *… Darumb sey selbs guet so dw die pösen verschmächst wen beleibst pös. So wirt got den pösen pössleich verderben und richten etc.* (rot:) *1472.*
(82r–83v) nur Rahmen.
Parallelüberlieferung: München, BSB, Cgm 617 (Vorbesitzer: *Joseph Andre Ignatius Zeiler von Zeilheimb auch Neumelans* aus Taufers im Pustertal, Einband mit Supralibros

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 761

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 313.

eines Nürnberger Klosters) und Clm 5919 (Vorbesitzer: Jesuiten Ebersberg); Salzburg, Stiftsbibl. Nonnberg, Cod. 23 C 5 (früher 23 B 5; 26 A 20) und Cod. 23 D 12 (früher 23 B 14; 27 C 15).

Lit. zum Werk: H. Beifuss, Mittelalterliche Erbauungsliteratur im Privatbesitz von Frauen. Auf den Spuren mittelalterlicher Büchersammlerinnen, in: Vom vielfachen Schriftsinn im Mittelalter. Festschrift für Dietrich Schmidtke, hrsg. von F. Löser und R. G. Päsler (*Schriften zur Mediävistik* 4). Hamburg 2005, 1–25, hier 19–25.

2 (84r–165r) Thomas Peuntner: Büchlein von der Liebhabung Gottes (Ed. Schnell 292–384).

Der vorliegende Text entspricht der zweiten Fassung (Gruppe X.6.1).

Das Register (Schnell 286–288) ist in den Text integriert und wird jeweils am Kapitelanfang als Überschrift wiedergegeben, der sog. Brief des Kartäusers sowie die Vorrede fehlen.

Tit.: *Hye hebt sich an das püechlein von der lieb gots und der grossen nuczperchait der götlichen liebhabung und ist gemacht von ainem kartüser. Das erst capitel sagt wie alle heilige geschrift und alle pot hangen und beschlossen werden in disen zwayen gepoten. Hab got lieb und dein nagsten als dich selbs.*

Abweichung beim Titel bzw. Registereintrag des zwölften Kapitels (Bl. 116v): *Das zwelift capitel lernt uns wie wir alle ding die wir begeren hassen fliehen liebhaben oder wellen alsambt got zw lob und zw eren söllen begeren liebhaben oder wellen.*

Abweichung beim Titel bzw. Registereintrag des 13. Kapitels (Bl. 119v): *Das dreyzehent capitel seczt das allain die werch guet und tugenthaft sind die man mit got anfächt und in got endet und wie wir alle unnsre werch mit got süllen anfahen und in in endten. Item und wie wir alle unnsre werch laitten süllen in got und in sein ere. Item und lernt uns auch in welicher mainung wir die sündt unnd missetat süllen fliehenn.*

Titel bzw. Registereintrag des 16. Kapitels verkürzt gegenüber Edition (Bl. 133r): *Das sechzehent capitel lernt in welcher maynung man anttlas suechen sol und sich* (durchgestrichen: *de*) *des tailhaftig machen. Item und wie man fur dy sel pitten sol dy da sind in dem fegfewr und in welicher mainung und das ist zemerckchenn mit fleis etc.*

Inc. des 20. Kapitels leicht von Ed. abweichend (Bl. 154r): *Aber wie das ist das die wort unnsers herren aus ganczem deinem herczen aus ganczer deiner sel aus ganczen deinem gemüet hat alle dy mainung …*

Zum Autor und zum Werk s. B. Schnell, Peuntner, Thomas. Verfasserlexikon² VII 537–544.

U. S.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 761

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29433

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

Handschriftencensus - Eine Bestandsaufnahme der handschriftlichen Überlieferung deutschsprachiger Texte des Mittelalters:
http://www.handschriftencensus.de/4995

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition